



Klinik Adelheid

Zentrum für Rehabilitation
und Nachbehandlung

Geschäftsbericht 2012



Gestärkt in die Zukunft blicken

Das Geschäftsjahr 2012 war für die Klinik Adelheid in vielerlei Hinsicht ein Besonderes. Dass wir als gesunde und agile Organisation unser 100-Jahr-Jubiläum in sehr festlichem Rahmen feiern konnten, war für uns ein bedeutender Höhepunkt. Wir möchten uns für die vielen Glückwünsche an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Das Jahr 2012 war aus strategischer und politischer Sicht eine Wegmarke. Das Inkrafttreten der neuen Spitalfinanzierung war für das gesamte Spitalwesen in unserem Land eine grosse Herausforderung. Zu Beginn des Jahres war auch für die Klinik Adelheid vieles noch unklar. Die Verhandlungen mit dem Kanton Zug bezüglich der Behandlung von früher erfolgten Subventionen zogen sich leider noch weit bis ins Geschäftsjahr 2012 hinein. Nach dem erfolgten Wechsel an der Spitze der Gesundheitsdirektion konnte im 4. Quartal 2012 eine einvernehmliche und langfristig für alle Beteiligten akzeptable Lösung unterzeichnet werden.

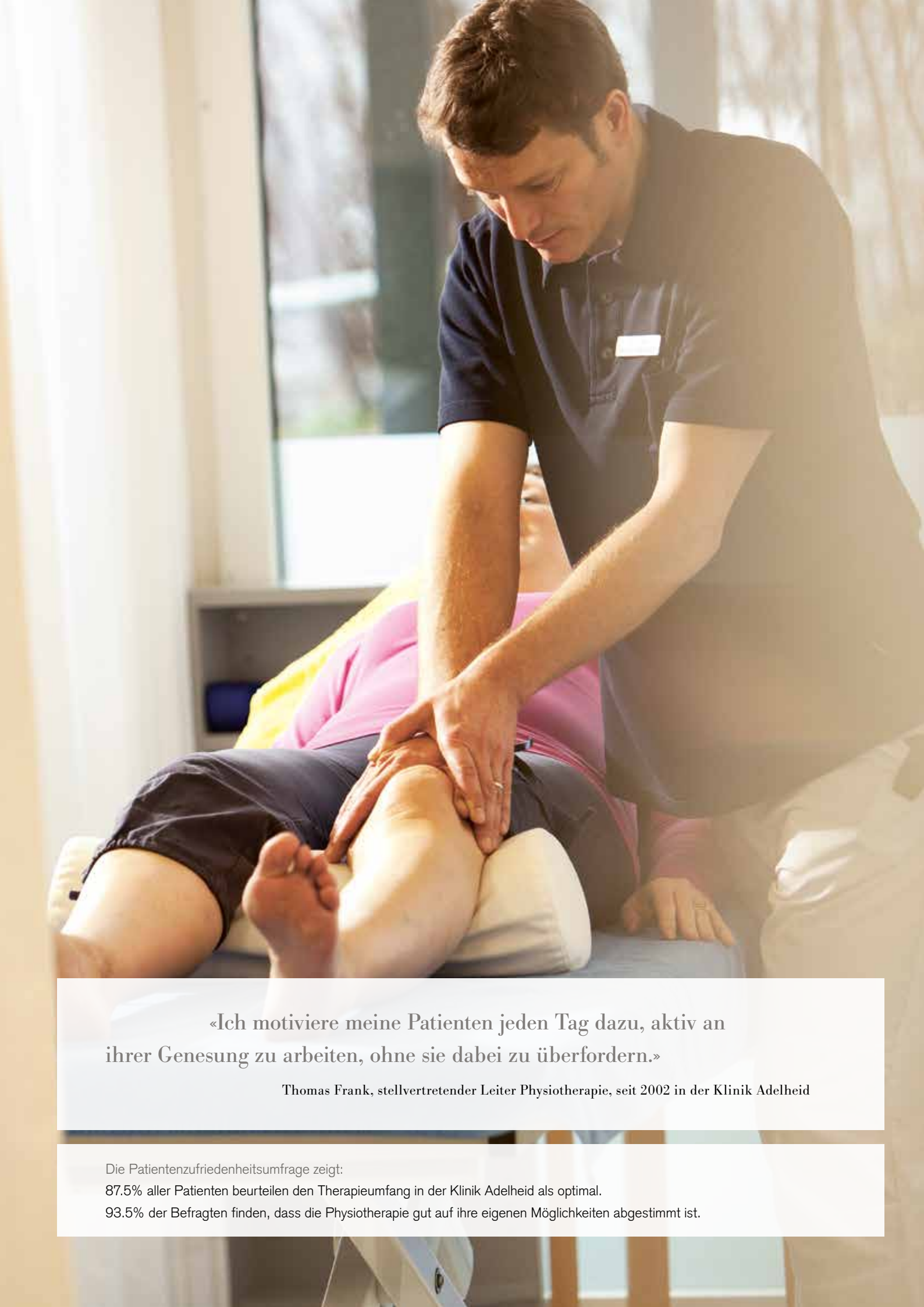
Die Klinik Adelheid hat durch diese Veränderungen auch mittel- und langfristig gute Aussichten, ihre allseits geschätzten Dienstleistungen auf dem gewohnt hohen Qualitätsniveau zu erbringen. Die Spitaltarife werden auch künftig ein wichtiges Diskussionsthema bleiben. Wir werden weiterhin alles daran setzen, unsere Leistungen zu vernünftigen Kosten anzubieten. Wir möchten im Interesse unserer Patienten jedoch gewährleisten, dass die Sparanstrengungen keinen Einfluss auf das hohe Qualitätsniveau unseres Hauses haben.

Mit der erwähnten Änderung der Spitalfinanzierung gewinnt die Klinik nun viel unternehmerische Freiheit. Selbstverständlich werden wir weiterhin eng und motiviert mit dem Kanton Zug im Rahmen unseres Leistungsauftrages zusammenarbeiten. Dennoch verlagert sich die Intensität der Kooperation immer mehr weg von den staatlichen Institutionen direkt zu unseren Partnern in den zuweisenden Akutkliniken. Der neue Klinikdirektor Nicolaus Fontana und die Klinikleitung haben ihren Hauptfokus deshalb zunehmend intensiver auf diese künftig noch engere Zusammenarbeit gelegt. Das Image der Klinik Adelheid bei diesen wichtigen Partnern ist heute schon sehr gut. Wir werden trotzdem alles daran setzen, dass sich unser guter Ruf und unser Bekanntheitsgrad noch weiter verbessern werden.

Ganz herzlich danken möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, dass die Klinik Adelheid nach nicht immer einfachen Übergangsjahren in vielerlei Hinsicht gestärkt in die Zukunft blicken kann. Diesem Dank zur Seite möchte ich eine gesunde Portion Optimismus für die künftige Zusammenarbeit mit Ihnen allen stellen.



Stefan Tobler
Präsident des Verwaltungsrates



«Ich motiviere meine Patienten jeden Tag dazu, aktiv an ihrer Genesung zu arbeiten, ohne sie dabei zu überfordern.»

Thomas Frank, stellvertretender Leiter Physiotherapie, seit 2002 in der Klinik Adelheid

Die Patientenzufriedenheitsumfrage zeigt:

87.5% aller Patienten beurteilen den Therapieumfang in der Klinik Adelheid als optimal.

93.5% der Befragten finden, dass die Physiotherapie gut auf ihre eigenen Möglichkeiten abgestimmt ist.



Die Klinikleitung – von links nach rechts:
Jürg Schälchli, Esther Kramer, Nicolaus Fontana,
Ursula Fischer, Dr. med. Rolf Stebler

Aktionärin

Gemeinnützige Gesellschaft Zug, Dr. Alex Staub, Präsident

Verwaltungsrat

Stefan Tobler (Präsident), Dr. Alex Staub (Vizepräsident)
Reto Heierli, Peter Hodel, Dr. Gerhard Pfister
Dr. med. Hanspeter Rentsch, Mechthild Willi Studer

Direktor

Nicolaus Fontana, seit 1. April 2012
Hans Asper, bis 31. März 2012

Medizin

Muskuloskelettal
Dr. med. Rolf Stebler
Chefarzt
Leiter Arztendienst

Medizin

Neurologie
Dr. med.
Markus Pöttig
Chefarzt

Medizin Internistisch- Postoperativ

Dr. med.
Patrick Konietzny
Chefarzt

Therapeutische Dienste

Esther Kramer

Pflegedienst

Ursula Fischer

Finanzen

Jürg Schälchli

Logistik

Nicolaus Fontana

Oberarzt

Dr. med.
Bruno Zeder

Physiotherapie

Caroline Keller

Bettendisposition

Marco Kaiser

Informatik

Reto Blättler

Ergotherapie

Susanne Reinhart

Pflegeentwicklung

Madeleine Bühler

Technischer Dienst

Edi Meier

(Neuro-) Psychologie

Silvia
Esteban Caverio

Muskuloskelettal

Marlis Knüsel

Küche

Christophe
Monney

Logopädie

Doris Muntanjo

Neurologie

Christian de Boitte

Hotel

Regula
Rogenmoser

Komplementär- medizin

Esther Kramer

Ernährungs- beratung

Franziska Staub

TagesReha

Damaris Traber

vabene

Sara Diers

Die Klinik Adelheid verfügt über 94 Betten und ist ein modernes Kompetenzzentrum für Rehabilitation. Sie führt in der stationären Rehabilitation und in der Tagesrehabilitation interdisziplinäre Therapien durch mit dem Ziel, dass die Patienten nach einer Operation oder einer Krankheit möglichst bald ihren Alltag wieder meistern können. Die Klinik unterstützt dabei insbesondere Patienten nach Operationen, mit Erkrankungen des Bewegungsapparates, des Nervensystems und der inneren Organe.

«Unser interdisziplinäres Team gewährleistet eine medizinische Betreuung auf höchstem Niveau»

Nicolaus Fontana, welches sind rückblickend die Meilensteine, die das vergangene Klinikjahr geprägt haben?

Drei Meilensteine haben das Jahr 2012 geprägt. Als erstes sind sicherlich die Feierlichkeiten des 100-Jahr-Jubiläums unserer Klinik zu erwähnen. Wir durften an allen Anlässen von Zuweisenden, Patienten, Lieferanten und vielen weiteren Menschen grosse Sympathiebezeugungen und eine hohe Wertschätzung für unsere Arbeit erfahren. Ein weiteres wichtiges Ereignis war die tolle Zusammenarbeit mit dem neuen Team der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug. Gemeinsam erarbeiteten wir eine konstruktive Lösung bezüglich der Übernahme vergangener Investitionszuschüsse und etablierten damit eine kooperative und auf gegenseitigem Vertrauen basierende Zusammenarbeit. Der dritte Meilenstein ist die Erweiterung unserer stationären Bettenkapazitäten. Damit können wir Patienten noch schneller bei uns aufnehmen und verfügen über zusätzliche Flexibilität bei der Bettenplanung und eine solide betriebswirtschaftliche Basis für die kommenden Jahre.

Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Entwicklung der Klinik im vergangenen Geschäftsjahr?

Das Jahr 2012 würde ich als Übergangsjahr bezeichnen. Die Auswirkungen der neuen Spitalfinanzierung haben sich noch nicht bei allen Vertretern im Gesundheitsmarkt manifestiert und verschiedene Details mussten noch abschliessend geklärt werden. Der Wegfall von Investitionssubventionen wird sich erst noch auf die Preisgestaltung auswirken. Diese Auswirkungen sind heute noch nicht überall sicht- und spürbar. Wiederum konnten wir eine sehr gute Bettenauslastung von 95.3 % (Vorjahr 97.3 %) und einen leicht gesteigerten Anteil zusatzversicherter Patienten von 37.7 % (Vorjahr 35.0 %) erreichen.

Das Jahresergebnis 2012 ist mit CHF -109'000 zwar leicht negativ, jedoch geringer als der budgetierte Verlust von CHF -390'000. Insbesondere dank der Kapazitätserweiterung um 13 Betten sind wir zuversichtlich im Jahr 2013 wieder ein positives Ergebnis präsentieren zu können.

Wie hat sich die Einführung der Fallpauschalen im vergangenen Jahr ausgewirkt?

Die Akutspitäler haben die Fallpauschalen per 1. Januar 2012 eingeführt. Auf uns als Rehabilitationsklinik wirkt sich dies insofern aus, dass die Patienten bereits früher zu uns kommen und damit intensiver betreut werden müssen. Aus medizinischer Sicht sind wir dieser Aufgabe sehr gut gewachsen. Noch nicht geklärt ist jedoch, wie diese intensivere Betreuung finanziell abgegolten wird. Entsprechende Entschädigungsmodelle für die Rehabilitation existieren zurzeit noch nicht.

In der Klinik Adelheid stehen die Patienten und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt. Wie äussert sich dies ganz konkret?

Zum Beispiel darin, dass wir für jedes unserer drei medizinischen Fachgebiete einen verantwortlichen Chefarzt haben. Damit gewährleisten wir eine medizinische Betreuung auf höchstem Niveau. In interdisziplinärer Zusammenarbeit entwickeln zudem Mediziner, Pflegeverantwortliche und Therapeuten individuell abgestimmte Therapieprogramme und stellen so sicher, dass jeder Patient auf seinem Weg zurück in den Alltag optimal unterstützt wird.

Was schätzen Ihre Patienten an der Klinik Adelheid ganz speziell?

Unsere Patienten bescheinigen uns in der jährlich durchgeführten Zufriedenheitsumfrage im Vergleich mit 25 anderen Rehabilitationskliniken in der Schweiz regelmässig Spitzenwerte. Neun von zehn Patienten sind der Überzeugung, dass sich ihre gesundheitliche Situation während des Klinik-aufenthaltes verbessert oder eher gebessert hat. In sämtlichen bewerteten Bereichen gehört die Klinik Adelheid zu den besten Kliniken – besonders zufrieden sind unsere Patienten mit den Bereichen Pflege, Organisation, Essen, Wohnen und öffentliche Infrastruktur. 98% unserer Patienten würden uns weiterempfehlen.

Wagen wir einen Blick in die Zukunft – welche Punkte stehen 2013 in Ihrer Agenda?

Im ersten Quartal stand die Inbetriebnahme unserer neuen Patientenzimmer im Fokus. Dieses Projekt haben wir Ende Januar erfolgreich abgeschlossen. In einem nächsten Schritt planen wir Renovationsarbeiten von bestehenden Patientenzimmern und des Gangbereichs. Wichtigstes Ziel für uns ist jedoch – wie jedes Jahr – dass wir unsere Patienten optimal behandeln und zurück in den Alltag begleiten können. Dazu werden wir weiterhin konsequent in die Ausbildung unserer Mitarbeitenden investieren.

Welches war aus persönlicher Sicht das Highlight Ihres ersten Jahres in der Klinik?

Ich begegnete einem Team mit äusserst motivierten Mitarbeitenden, die ihre Aufgaben mit grosser Kompetenz und hohem Engagement ausführen. Auf die durch die neue Spitalfinanzierung notwendigen Veränderungen reagierten die verschiedenen Berufsgruppen konstruktiv, flexibel und anpassungsfähig. Es beeindruckt mich, wie schnell sich die Mitarbeitenden auf die neuen Gegebenheiten eingestellt haben. Immerhin erhöhten wir die Bettenkapazität im Januar 2013 um beinahe 20%. An dieser Stelle deshalb ein herzliches Dankeschön an mein gesamtes Team und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!



«Der Schritt aus der Rehabilitationsklinik zurück in den Alltag
ist anspruchsvoll. Hier stehe ich unseren Patienten mit Rat und Tat
zur Seite und Sorge dafür, dass alle wichtigen Massnahmen
für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt organisiert sind.»

Jolanda Aschwanden, seit 14 Jahren Leiterin des Beratungsdienstes der Klinik Adelheid

Die Patientenzufriedenheitsumfrage zeigt:

89.7% aller befragten Patienten sind der Meinung, dass alle wichtigen Massnahmen für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt gut organisiert sind. 87.8% finden, dass sie in der Klinik gut lernen, mit ihrer gesundheitlichen Situation im Alltag umzugehen.

Unsere interdisziplinären Leistungen in der Rehabilitation

Stationäre Rehabilitation

Krankheitsbilder

Erkrankungen des Bewegungsapparates (Muskuloskelettale Krankheiten)

- Verletzungen des Bewegungsapparates
- nach Gelenkersatz- und Rückenoperationen
- degenerative rheumatische Erkrankungen
- entzündlicher Rheumatismus
- chronische Schmerzkrankungen

Erkrankungen des Nervensystems (Neurologische Krankheiten)

- Schlaganfälle
- Parkinson
- Multiple Sklerose
- Schädel-Hirn-Trauma
- nach neurochirurgischen Eingriffen
- Rückenmarkschädigungen
- Periphere Nervenschädigungen
- Hirntumore

Erkrankungen der Inneren Medizin und Weiterbehandlungen nach Operationen (Internistische Krankheiten und postoperative Weiterbehandlungen)

- nach grossen operativen Eingriffen
- bei Diabetes mellitus
- Pulmonale Erkrankungen
- Kardiale Erkrankungen
- Geriatrische Erkrankungen

Rehabilitationsprozess

Medizinische Kompetenzen

- Fachärzte für:
 - Allgemeine Innere Medizin
 - Neurologie
 - Physikalische Medizin und Rehabilitation
 - Rheumatologie
- Beratungsdienst

Medizinische Leistungen

- 24h ärztliche Betreuung
- Labordiagnostik
- Herz-Lungen-Diagnostik
- Röntgendiagnostik
- Infiltrations-Behandlungen
- Extra- und intracraniale Duplexsonographie
- Elektromyographie

Pflegerische Kompetenzen

- Ausgebildetes Pflegefachpersonal
- Rehaspezifische Pflegekompetenzen
 - Selbsthilfe-Trainings bei der Körperpflege, beim Essen und beim Ankleiden
 - Einüben von Fähigkeiten für den Alltag zuhause
 - Instruktion von Angehörigen
- Muskuloskelettale Pflegekompetenz
- Neuro-Pflegekompetenz
- Internistisch-Postoperative Pflegekompetenz

Pflegerische Leistungen

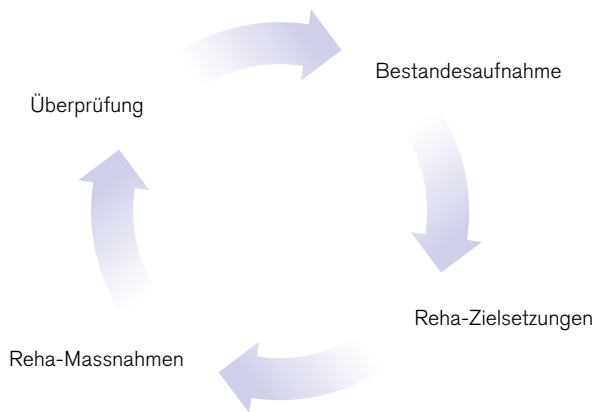
- Verschiedene Wundpflegetechniken
- Medikamentenverabreichungen
- Infusionstherapie
- Ernährung durch Sonden
- Aktivierende Reha-Pflege
- Prophylaktische Massnahmen
- Aromapflege

Therapeutische Kompetenzen

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- (Neuro-)Psychologie
- Ernährungsberatung, -therapie
- Komplementärmedizin

Therapeutische Leistungen und Infrastruktur

- Einzel- und Gruppentherapien:
- Neurorehabilitation (nach Bobath)
- medizinisches Kraft- und Ausdauertraining (inkl. Walking)
- Ergonomietraining
- manuelle Techniken nach verschiedenen Behandlungskonzepten
- Selbstständigkeits- und Alltagstraining
- Sprach- und Schlucktraining
- Psychotherapeutische Interventionen (inkl. Schmerz-Psychotherapie)
- neuropsycholog. Funktionstraining
- Ernährungs- und Diätberatung
- Komplementärmedizin
- Osteopathie
- passive Massnahmen z.B. Massage, Lymphdrainage, Elektrotherapie



Der Prozess in der stationären und in der Tages-Rehabilitation

Jeder Patient erhält ein individuell auf ihn abgestimmtes Reha-Programm, das mit einer Standortbestimmung beginnt. Gemeinsam evaluieren der Patient und das interdisziplinäre Team die Ziele, die in konkrete Massnahmen überführt und kontinuierlich überprüft werden.

TagesReha

Krankheitsbilder

Muskuloskelettale Erkrankungen

- Chronische Schmerz-erkrankungen
- Degenerativ muskuloskelettale Erkrankungen
- Folgen von Verletzungen des Bewegungsapparates

Erkrankungen des zentralen und des peripheren Nervensystems

- Schlaganfälle
- Parkinson
- Multiple Sklerose
- Schädel-Hirn-Trauma
- nach neurochirurgischen Eingriffen
- Rückenmarkschädigungen
- Periphere Nervenschädigungen
- Hirntumore

Rehabilitationsprozess

TagesReha-Verantwortliche

- Betreuung und Unterstützung der Patienten während des TagesReha-Aufenthaltes
- Umfassende Planung und Koordination der TagesReha vom Eintritt bis zum Austritt
- Organisatorische Fachverantwortung
- Ansprechpartner für Patienten

Therapeutische Kompetenzen

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- (Neuro-)Psychologie
- Ernährungsberatung, -therapie
- Logopädie

Medizinische Kompetenzen

- Fachärzte für:
 - Neurologie
 - Physikalische Medizin und Rehabilitation
 - Rheumatologie
- Beratungsdienst

Therapeutische Leistungen

- Einzel- und Gruppentherapien
- Vollständiges Leistungsangebot analog stationärer Rehabilitation

Klinik Adelheid

- Stationäre Rehabilitation
- TagesReha
- Ambulante Angebote

Zusätzlich zu unseren beiden interdisziplinären Angeboten in der stationären Rehabilitation und der Tagesrehabilitation erbringen unsere qualifizierten Ärzte und Therapeuten auch zahlreiche ambulante Leistungen für unsere Patienten.



«Für mich bedeutet kompetente Pflege, dass ich den Patienten
und seine Angehörigen in meine Arbeit aktiv mit einbeziehe
und auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehe.»

Evelyne Held, Stationsleiterin Internistisch-Postoperativ, seit 2005 in der Klinik Adelheid

Die Patientenzufriedenheitsumfrage zeigt:

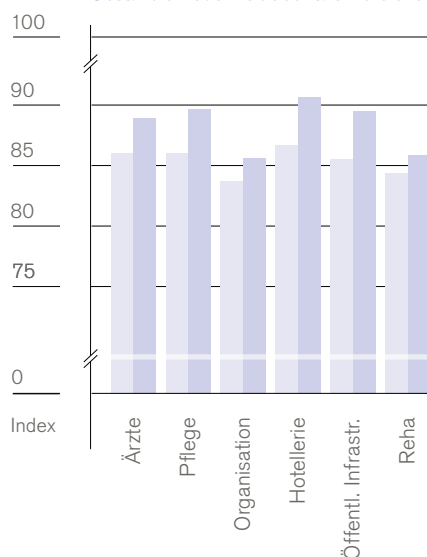
Über 95% der Patienten bewerten das Pflegepersonal der Klinik Adelheid als freundlich und hilfsbereit.

92.2% der Befragten finden, dass das Pflegepersonal gut auf ihre Bedürfnisse eingeht.

Unser Ziel ist es, unsere Dienstleistungen stetig zu optimieren. Gegenüber dem Vorjahr haben wir uns in allen Bereichen gesteigert. Im Vergleich zu anderen Rehabilitationskliniken gehört die Klinik Adelheid in jedem Bereich zum besten Viertel. 98% unserer Patienten würden die Klinik Adelheid weiter empfehlen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir bei der diesjährigen Befragung ein hervorragendes Umfrageresultat erzielen konnten. Doch wir ruhen uns nicht aus. Auch in Zukunft stehen unsere Patienten und ihre Bedürfnisse im Fokus. Ihre Rückmeldungen treiben uns an, uns stetig zu verbessern.

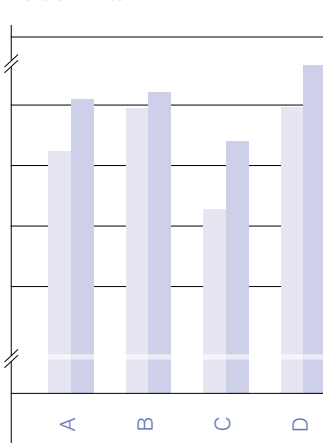
Die Patientenzufriedenheitsumfrage der Klinik Adelheid wird jährlich von einem unabhängigen Institut durchgeführt und erfolgt im Vergleich mit 25 anderen Rehabilitationskliniken in der Schweiz. Die im Geschäftsbericht erwähnten Ergebnisse basieren auf der letzten vorliegenden Umfrage (Stand Februar 2012).

Gesamtzufriedenheit über alle Bereiche



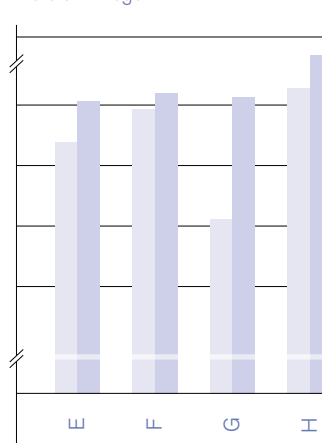
■ Mittelwert aller befragten Kliniken
■ Werte der Klinik Adelheid

Bereich Ärzte



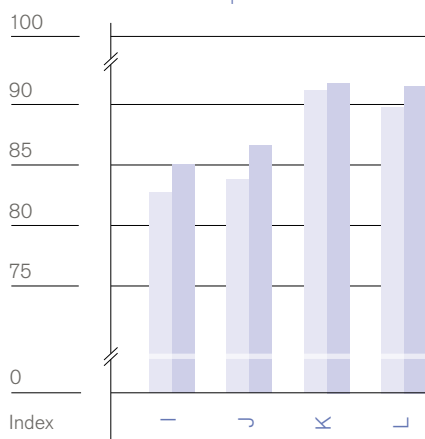
- A Welchen Eindruck haben Sie von den fachlichen Fähigkeiten der Ärzte?
- B Wie wurde die medizinische Behandlung durch die Ärzte durchgeführt?
- C Wie ausführlich haben Ihnen die Ärzte alles erklärt?
- D Fühlten Sie sich durch die Ärzte respektvoll behandelt und gingen die Ärzte auf Ihre Probleme ein?

Bereich Pflege



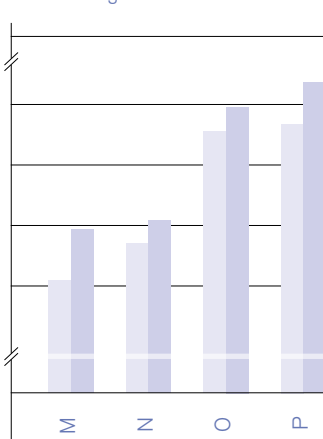
- E Welchen Eindruck haben Sie von den fachlichen Fähigkeiten des Pflegepersonals?
- F Wie wurden Sie durch das Pflegepersonal betreut?
- G Wenn Sie ein Problem hatten oder Hilfe brauchten, wussten Sie immer welche Pflegeperson für Sie zuständig war?
- H War das Pflegepersonal freundlich und hilfsbereit?

Bereich Therapie



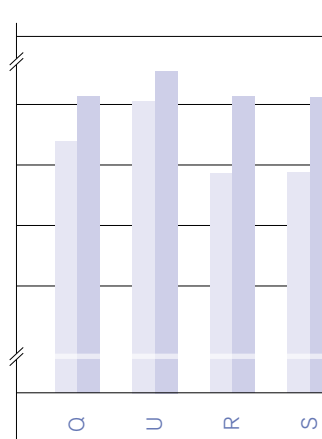
- I Welchen Eindruck haben Sie von den fachlichen Fähigkeiten der Therapeuten?
- J Entsprachen die Therapieräume und deren Einrichtung Ihren Erwartungen?
- K Wie gut wurden Sie über Ziele, Ablauf und Erfolg Ihrer Behandlung informiert?
- L Wussten Sie immer, wer für Ihre Anliegen und Fragen zuständig war?

Bereich Organisation



- M Wurden Sie vor und beim Eintritt über alles Wichtige für den Aufenthalt in der Klinik informiert?
- N Wie waren Sie mit dem Tagesablauf zufrieden?
- O Wie haben Sie die Aufnahme in die Klinik erlebt?
- P Wie gut arbeiteten Ihrer Meinung nach Ärzte, Therapeuten und das Pflegepersonal zusammen?

Bereich Hotellerie



- Q Wie abwechslungsreich war das Essen?
- U Wie schön waren die Mahlzeiten angerichtet?
- R War die Einrichtung des Zimmers freundlich und angenehm?
- S War Ihr Zimmer in jeder Hinsicht praktisch und Ihren Wünschen entsprechend ausgestattet?

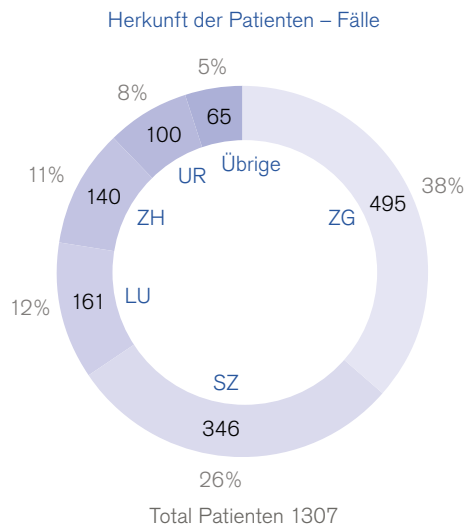
Frequenzen	2012	2011
Pflegetage	28 319	28 775
Allgemeine Abteilung	62.3%	65.0%
Halbprivate und Private Abteilung	37.7%	35.0%
Bettenzahl	81	81
Bettenbelegung	95.3%	97.3%

Personal	2012	2011
Mitarbeitende (per 31.12.)	246	245
Anzahl Stellen (Durchschnitt)	155	156
Ausbildungsplätze	19	19

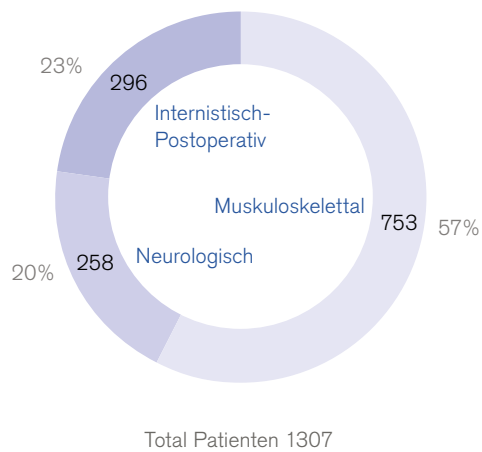
Durchschnittliches Alter der Patienten (in Jahren)	2012	2011
Muskuloskelettal	73.5	72.3
Neurologie	69.2	71.5
Internistisch-Postoperativ	72.2	71.9
Gesamt	72.3	72.1

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Tagen)	2012	2011
Muskuloskelettal	19.5	19.4
Neurologie	30.2	31.9
Internistisch-Postoperativ	19.7	19.3
Gesamt	21.7	21.7

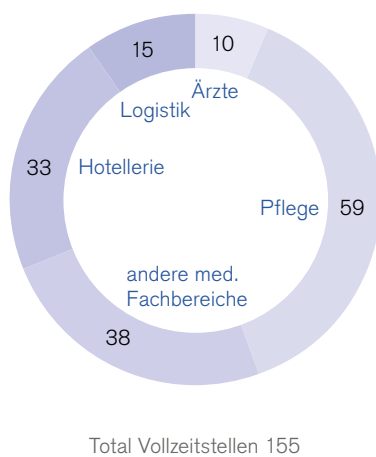
2012



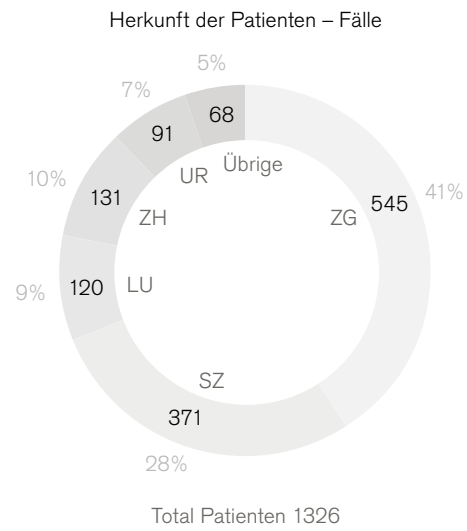
Behandelte Krankheitsbilder



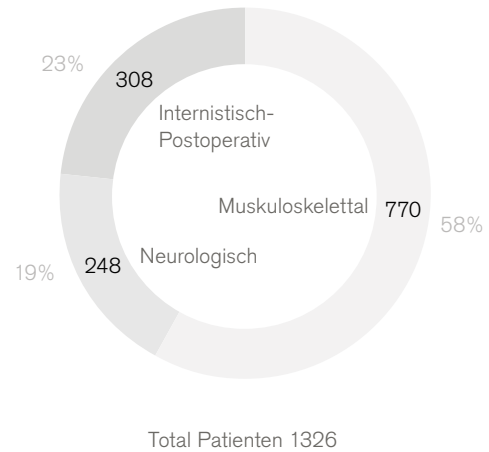
Vollzeitstellen pro Bereich



2011



Behandelte Krankheitsbilder



Vollzeitstellen pro Bereich





«Die offene, helle Architektur unseres Hauses spiegelt sich auch in unserer Atmosphäre und im freundlichen Umgang mit unseren Patienten wider. Unsere Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen.»

Susanne Zurfluh, seit 2012 Mitarbeiterin in der Gastronomie der Klinik Adelheid

Die Patientenzufriedenheitsumfrage zeigt:

93.5% der Befragten beurteilen die Zimmer in der Klinik Adelheid als absolut sauber und hygienisch.

Zur Qualität des Essens äussern sich 89.5% der Patienten positiv.

Erfolgsrechnung (in TCHF)

Rechnung 12

Rechnung 11

Betriebsertrag

Pflege-, Behandlungs- und Aufenthaltstaxen	20 369	19 881
Erträge aus Arzthonoraren	220	299
Medizinische Nebenleistungen	62	73
Spezialuntersuchungen und Therapien	725	728
Tagesrehabilitation	256	286
Leistungen an Patienten	122	101
Leistungen an Personal und Dritte	989	888
Beiträge Kanton	72	1 582
Total Betriebsertrag	22 814	23 837

Betriebsaufwand

Personalaufwand	-18 030	-18 203
Medizinischer Bedarf	-743	-711
Lebensmittelaufwand	-677	-623
Haushaltsaufwand	-447	-467
Unterhalt und Reparaturen	-394	-409
Anlagenutzung	-1 481	-2 057
Aufwand für Energie und Wasser	-274	-254
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-883	-784
Übriger patientenbezogener Aufwand	-116	-105
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-133	-154
Total Betriebsaufwand	-23 177	-23 769
Betriebsverlust/-gewinn	-362	69
Finanzerfolg, Liegenschaftserfolg und Steuern	-28	-43
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg	282	9
Jahresergebnis	-109	34

Bilanz per 31.12.2012 (in TCHF)

Aktiven

Passiven

Liquidität	745	
Forderungen	3 972	
Vorräte	120	
Transitorische und diverse Aktiven	1 487	
Kreditoren		1 425
Transitorische und diverse Passiven		4 260
Eigenkapital		639
Bilanzsumme	6 324	6 324

Klinik Adelheid AG

Höhenweg 71
6314 Unterägeri
Telefon 041 754 30 00

info@klinik-adelheid.ch
www.klinik-adelheid.ch



Klinik Adelheid

**Zentrum für Rehabilitation
und Nachbehandlung**

Ein Unternehmen der
gemeinnützigen gesellschaft zug